

An
Kunde

Anfrage bzgl. Modbus-Anbindung Elster EK2x0

Sehr geehrter Kunde,

zunächst vielen Dank für Ihre Anfrage zur Modbus-Anbindung der Elster Mengenumwerter EK2x0.

Damit die Modbus-Inbetriebnahme erfolgreich ist, sind meist diverse Fragen im Vorhinein zu klären:

- Zunächst sind ggf. die Ex-Belange zu beachten, um eine mögliche Hardware-Anbindung umsetzen zu können.
- Damit die EK2x0 kontinuierlich Daten senden können, ist eine Stromversorgung erforderlich.
- Je nach Kundenanlage sind unterschiedliche Hardware-Anbindungen möglich (RS-485/RS-232/Ethernet/2G/3G/4G)
- Auch der Anschluss an ein 2-Draht-Bussystem ist möglich. Dazu ist meist eine zusätzliche Hardware erforderlich
- Art der Modbus-Anbindung (Protokoll, Formate usw.)
- Benötigte Daten, die per Modbus übertragen werden sollen

Damit eine passende Lösung gefunden werden kann, sind mehrere Dokumente beigelegt. Dort sind beschrieben, welche Punkte vorab geklärt werden müssen, damit eine erfolgreiche Modbus-Inbetriebnahme möglich ist.

Bitte leiten Sie dieses an folgende zuständige Stellen weiter:

- **Anwender** (welche Daten benötigt werden)
- **Messstellenbetreiber** (Ex-Anwendung, Hardware-Anbindung, Spannungsversorgung)
- **Modbus-Programmierer** (Modbus-Einstellungen)

Elster GmbH
Steinern Straße 19-21
55252 Mainz-Kastel
Deutschland

T +49 (0)6134 605-0
F +49 (0)6134-605-390
customerfirst@honeywell.com
www.elster-instromet.com

18.03.2022

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Silvester Ibes

Geschäftsführer:
Piet Platschorre
Ulrich Clasemann
Dr. Martin Schröder

Wiesbaden HRB 22631
Bankverbindung:
Deutsche Bank AG, Filiale Mainz
BLZ 550 700 40
Konto 0166090
SWIFT DEUTDE5M
IBAN DE 63 5507 0040 0016 6090 00

Damit ist offensichtlich, dass oft mehrere Parteien (Firmen!) in dem Projekt eingebunden werden müssen.

Wir unterstützen dies in Form eines **Kleinprojektes**, indem wir die Anforderungen mit dem Anwender und dem Modbus-Programmierer mit den Möglichkeiten der Geräte abgleichen.

In einem zweiten Schritt kann eine **Inbetriebnahme-Unterstützung vor Ort** erforderlich sein; diese wird aufwandbezogen (ähnlich einem Kundendienst-Einsatz vor Ort) abgerechnet. Meist ist dies erforderlich, wenn die Lösung erst mit dem Modbus-Programmierer erarbeitet werden muss. Im konkreten Fall erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Bevor aber eine Inbetriebnahme Vorort durchgeführt werden kann, müssen die Punkte im Kleinprojekt geklärt sein.

ACHTUNG: Bitte beachten Sie, dass die Modbus-Inbetriebnahme meistens **NICHT im Rahmen eines eichrechtlichen Kundendienst-Einsatzes durchgeführt werden kann, da dazu oft ein Modbus-Spezialist mit entsprechenden Testmöglichkeiten nötig ist.**

Für grundsätzliche Fragen stehen Ihnen die Kollegen vom Support per E-Mail zur Verfügung:

ElsterSupport@Honeywell.com

Dort ist beispielsweise auch ein Modbus-Kompodium (in Englisch) verfügbar, der die umfangreichen Modbus-Anbindungen beschreibt.

Mit freundlichen Grüßen

PMC Gas Elster, Technical Support

Elster Gas Mainz, Applications & Customer Trainings

PMC Gas Elster, Global Technical Support

Honeywell | Honeywell Process Solutions

Process Measurement and Control

E-Mail: ElsterSupport@honeywell.com